



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

N. I. Fromholds dieserwegen an Vollmarn gerichtetes Schreiben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1647.
Junius.
Julius.

N. I.

1647.
Junius.
Julius.

Des Chur-Brandenburgischen Gesandten Fromhold Schreiben an den
Kaiserlichen Plenipotentiarium Wolmar, das Kloster Walckenried
betreffend.

Præmissis Titulo atque officiis paratissimis &c.

Insonders Groß-günstiger und Hochgeehrter Herr!

Weil ich gleich jeso von dem Herrn Graffen von Wittgenstein verstanden, daß die Herren Kayserlichen morgen mit den Herren Schwedischen zusammen kommen, und unter andern auch von der Braunschweigischen Satisfactions-Sache, ut nominatur, handeln werden; So habe Ew. Excellenz ich hiedurch ganz dienst- und hochfleißig ersuchen wollen, sie ihr belieben lassen wollen, den Punct zwischen den Braunschweigischen und uns, ohngefehr auf solche Weise einzurichten:

Cum etiam Domus Brunsvicensis & Lunenburgensis loco prætenfa Satisfactionis inter alia sibi certo modo dari postulaverit Monasteria Walckenridense & Groningense, una cum prædio Schauwen & Castro Westerburg; Legati autem Brandenburgici illi conventioni institerint, quæ cum ipsis super Episcopatu Halberstadenfi facta est, atque ex eadem supra-nominata loca Celsissimo Domino Electori Brandenburgico, tanquam semel cessa, deberi contenderint, conventum est, ut totus Episcopatus Halberstadenfis, prout de eo semel publica fidei transactum est, penes Celsitudinem S. Electoralem maneat, salvo interim Domui Brunovicensi & Lunæburgensi in loca prætenfa suo jure in futurum docendo.

Da auch Ew. Excellenz nöthig finden sollten, mit mir noch vorhero hieraus zu communiciren, will ich derselben ganz gerne, zu welcher Stunde sie es haben wollen, zusprechen. Indessen verbleibend

Ew. Excellenz

dienstwilligster

J. Fromhold.

§. XXIII.

Die Kayserliche Gesandten vollziehen die Urkund über den Braunschweigischen Satisfactions-Punct.

Gleichwohl führen die Chur-Brandenburgischen noch immer fort, auf ihren Widerspruch zu beharren, gaben auch vor, sie hätten von den Stifft-Halberstädtischen Agenten L. Günnecken, neue Documenta überkommen, welche ihrer Intention sehr vorträglich wären. Weilens sie aber solche öffentlich nicht vorzeigten, auch sonst keine hinlängliche Gründe, gegen die Lüneburgischen Argumenta vorzubringen wußten; So hatten die Kayserlichen und Schwedischen Gesandten, keinen Anstand, die Urkund über die Braunschweig-

Lüneburgische Satisfaction, durch ihre würckliche Unterschrift zu vollziehen, und darinnen, Articulo 6to, aller Chur-Brandenburgischen Contradiction ohngeachtet, die Clausulam cassatoriam de-
rer prætendirten Halberstädtischen Jurium auf das Stifft Walckenried, folgender massen bezuügen: „Cassato & annullato jure Advocatiæ, quod Episcopatus Halberstadenfis in idem Monasterium respectu Comitatus „Hohenstein prætendebat.

Und cassiren die Halberstädtischen Præzentionen an Walckenried.

§. XXIV.